BCG® R 13

Reiniger für Trinkwasserleitungen (Kalk, Rost)

BCG® R 13

Reinigungskonzentrat zum Entfernen von Kalk-, Rost- und Kesselstein in Wasser- und Heizungssystemen. BCG R 13 kann auch bei Fußbodenheizungen mit geringem Durchlass eingesetzt werden.

Mischungsverhältnis	Gebindegrößen
Pur oder max. 1 Liter auf 2 Liter Wasser	5,0 Liter

Die zuverlässige BCG R 13 Reinigungstechnik:
Die chemische Reinigung von Wasser- und Heizungssystemen zur Entfernung von Kalk, Kesselstein und Rost ist mit BCG R 13 die sichere und schnelle Methode, um die volle Funktion eines Systems wiederherzustellen. BCG R 13 ist verwendbar für alle Wassersysteme wie wasserseitige Reinigung von Rohrleitungen, Wärmetauschern, Warmwasserbereitern, Boilern/ Durchlauferhitzern, Kühlanlagen und Kühltürmen.

Verwendungsgebiet für BCG R 13:
BCG R 13 wird als Reinigungsmittel im Umlaufverfahren für alle Wassersysteme verwendet, die verkalkt und/oder verrostet sind. BCG R 13 ist für die meisten Werkstoffe wie Stahl, Kupfer, Kunststoff und Messing **und für verzinktes Material geeignet.** BCG R 13 ist auch das geeignete Mittel zur Reinigung von Pumpen und Ventilen.

Nur für den berufsmäßigen Anwender.

GEBRAUCHSANWEISUNG:

Eigenschaften:
BCG® R 13 ist eine in allen Verhältnissen mit Wasser mischbare, etwas schäumende Flüssigkeit mit einem pH-Wert ≤0,5.
BCG R 13 löst Rost, Kalk und Kesselstein. Die Reinigungsgeschwindigkeit erhöht sich bei erwärmter **BCG R 13-Lösung**.
Die Lösungstemperatur soll jedoch nicht über 50° C liegen. Säurefeste Pumpe verwenden.

Anwendungshinweise:
BCG R 13 kann mit bis zu 2 Teilen Wasser (1 Teil **BCG R 13 und 2** Teile Wasser) verdünnt werden. Die Lösung lässt man durch das zu reinigende System zirkulieren. Der pH-Wert der verdünnten Lösung ist ≤1.
Während des Reinigungsprozesses wird **BCG R 13** verbraucht und der pH-Wert steigt. Bei einem pH-Wert von 6 ist **BCG R 13** praktisch verbraucht.
Bei der Reinigung von Ventilen, Pumpenteilen u.a. werden die Teile in eine 50%ige Lösung von **BCG R 13** gelegt. Bei stark verkalkten Systemen kann die Reinigung mehrere Stunden dauern.

Kontrolle:
BCG R 13 wird während des Reinigungsprozesses verbraucht, und der pH-Wert steigt. Zur Kontrolle der Restwirksamkeit verwendet man die beiliegenden pH-Indikatorstäbchen. Sollte sich bei der Kontrolle herausstellen, dass die Lösung **BCG R 13** erschöpft ist – Sie messen einen pH-Wert von 6 – obwohl noch Krustenreste vorhanden sind, muss nach Ablassen der verbrauchten Lösung eine frische Lösung angesetzt werden. Nach Ablösen bzw. Aufweichen der Krusten wird die verbrauchte Lösung entfernt. Bevor die verbrauchte Lösung ins Abwasser gegeben wird, muss sie mit Wasser sehr stark verdünnt werden. Anschließend wird die gereinigte Anlage mehrmals mit reichlich Wasser nachgespült. Um Säurereste in der Anlage zu neutralisieren, empfiehlt sich der Zusatz von BCG Neutralizer bei der vorletzten Spülung. Die Schlussspülung erfolgt nur mit Wasser. Es empfiehlt sich, die gereinigte Anlage schnellstmöglich wieder mit Wasser zu füllen, um eine Korrosion durch Luft zu vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:
siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mischungsverhältnis:
BCG R 13 kann pur oder maximal mit 2 Teilen Wasser verdünnt werden.

Lagerfähigkeit:
ab Herstellungsdatum **5 Jahre**, vor Frost schützen.

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten.

BaCoGa TECHNIK GMBH
Hersteller: BaCoGa Technik GmbH
Alsfelder Warte 30 | D-36323 Grebenau
Tel. +49 (0)6646/96050 | Fax +49 (0)6646/960555 | E-Mail: info@bacoga.com
www.bacoga.com